

Funktechnik

Post by "fabianbach" of Oct 5th 2021, 8:15 pm

Hallo Ingolf,
Betriebsfunk.

Viele Vereine haben hierzu eigene Lizenzen und Geräte. Nachteil: Man ist an die Anzahl der Geräte gebunden, die man angemeldet hat. Findet also mal eine größere Regatta statt mit mehr Funktionsbooten als sonst, ist man an die Anzahl der vorhandenen/genehmigten Geräte gebunden und kann nur schwer erweitern. Auch ist ein Nachteil, dass man die Geräte nur wenige Male im Jahr benötigt und sie den Rest des Jahres im Schrank stehen - mit allen weiteren Nachteilen wie Wartung, Akkupflege usw.

Viele Vereine mieten daher die notwendigen Geräte von professionellen Dienstleistern. Hat den Vorteil, dass man je Veranstaltung die individuelle Anzahl der benötigten Geräte bestellen kann und sich der Verleih um die notwendige Lizenz bei der BNetzA kümmert, Wartung usw. Man erhält also immer die Geräte, die man benötigt und technisch OK sind. Ein Vermieter, mit dem wir absolut beste Erfahrung gemacht haben, ist z.B. <http://www.riedel.net> (eher für Großveranstaltungen) oder <http://www.funkgeraete-vermietung.de>.

Für die Kosten, die die Anschaffung/Wartung/Lizenzgebühren im Jahr kosten, kann man lange mieten...

Von Handys würde ich abraten... zumal nicht alle notwendigen Stellen mithören können. Ist für das Management auf dem Wasser absolut ungeeignet - höchstes als Backup oder für den Versand z.B. Frühstartern über WhatsApp etc.